

Finanzbericht 2024 der Lindenhofgruppe



LINDENHOFGRUPPE

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	Anhang	31.12.2024 / CHF	31.12.2023 / CHF
Flüssige Mittel		6'132'623	20'193'117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		95'585'654	87'337'710
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		709'312	2'004'969
gegenüber Beteiligten		0	61'027
gegenüber Beteiligungen		5'034'570	873'382
gegenüber Nahestehenden		571'981	0
Vorräte	2.1	10'188'176	10'657'432
Nicht fakturierte Dienstleistungen		2'584'185	1'598'695
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'169'165	5'957'999
Umlaufvermögen		126'975'666	128'684'331
Finanzanlagen			
Darlehen an Dritte		1'916'328	2'526'428
Darlehen an Beteiligungen	2.2	26'135'867	14'492'867
Darlehen an Nahestehende		250'000	0
Wertschriften		2'499'500	2'774'500
Beteiligungen	2.3	21'888'000	21'816'000
Sachanlagen	2.4	82'363'631	80'965'984
Immaterielle Anlagen		25'730	180'477
Arbeitgeberbeitragsreserven		998'034	1'991'825
Anlagevermögen		136'077'090	124'748'081
TOTAL AKTIVEN		263'052'756	253'432'412

Passiven

Anhang

31.12.2024 / CHF**31.12.2023 / CHF**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten		25'447'140	30'490'379
gegenüber Beteiligten		775'788	721'202
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	2.5	20'000'000	20'000'000
gegenüber Beteiligten	2.5	2'000'000	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		15'802'368	11'365'265
gegenüber Beteiligten		121'864	34'323
gegenüber Nahestehenden		70'830	92'801
Passive Rechnungsabgrenzungen		15'067'672	10'051'851
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	2'898'173	2'145'183
Kurzfristiges Fremdkapital		82'183'835	76'901'004

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

gegenüber Beteiligten	2.5	54'008'563	56'008'563
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		998'034	1'991'825
Zweckgebundene Fonds		258'242	290'074
Langfristige Rückstellungen	2.6	49'990'441	49'525'141
Langfristiges Fremdkapital		105'255'280	107'815'603
Fremdkapital		187'439'115	184'716'607

Aktienkapital		20'000'000	20'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven		2'934'169	2'934'169
Freiwillige Gewinnreserven		45'781'636	52'900'095
Gewinnvortrag		0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust		6'897'836	-7'118'459
Eigenkapital		75'613'641	68'715'805
TOTAL PASSIVEN		263'052'756	253'432'412

Erfolgsrechnung

	Anhang	2024 / CHF	2023 / CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		455'401'656	431'582'321
Übriger Betriebsertrag		22'419'707	21'192'802
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Leistungen		988'590	–664'808
Betrieblicher Gesamtertrag		478'809'953	452'110'315
Materialaufwand	2.7	202'845'983	194'470'247
Personalaufwand	2.8	191'826'496	186'946'365
Übriger betrieblicher Aufwand		62'486'929	62'034'919
Abschreibungen und Wertberichtigungen		14'393'009	17'147'970
Betriebsaufwand		471'552'417	460'599'501
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis, Fondsergebnis und Steuern		7'257'536	–8'489'186
Finanzertrag		1'248'876	2'241'528
Finanzaufwand		–1'524'965	–782'450
Finanzergebnis		–276'089	1'459'078
Fondsentnahmen		226'830	237'099
Fondseinlagen		–194'998	–202'624
Fondsergebnis		31'832	34'475
Jahresergebnis vor Steuern		7'013'279	–6'995'633
Direkte Steuern	2.9	–115'443	–122'826
Jahresgewinn / Jahresverlust		6'897'836	–7'118'459

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassa-, Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung von 5 % Rechnung getragen. Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

1.4 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden als Finanzertrag erfasst. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtet.

1.5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der vollständig erbrachten, aber noch nicht fakturierten Dienstleistungen für ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt, sofern die Dienstleistungen kodiert sind und damit der Fakturabetrag

bekannt ist, zum Fakturabetrag. Sofern die Dienstleistungen noch nicht kodiert sind, wird der erwartete Erlös abgegrenzt. Die Bewertung des erwarteten Erlöses erfolgt zu 80% des Durchschnittserlöses der Austritte der entsprechenden Fachdisziplin (z. B. Orthopädie) und Versicherungsart (z. B. KVG Allgemein). Die Bewertung der teilweise erbrachten Dienstleistungen für noch nicht ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Dienstleistungen. Die Ermittlung dieses Wertes erfolgt ebenfalls auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten.

1.6 Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Darlehen (mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr) und Wertschriften. Die Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken bilanziert. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.7 Beteiligungen

Die Anteile am Kapital anderer Organisationen, welche 20 % übersteigen, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert.

1.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen.

1.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um EDV-Software. Die Softwarelizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen bewertet.

1.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

1.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb von 12 Monaten fällig werden, sind kurzfristig, der Rest ist langfristig.

1.12 Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate und von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zu Gunsten der Lindenhofgruppe AG in Form von Vermögenswerten. Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen.

1.13 Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Lindenhofgruppe AG sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeberin und der Arbeitnehmenden finanziert. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben.

1.14 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

1.15 Transaktionen mit Nahestehenden

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt. Als «nahestehende Personen» gelten die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen, die Mitglieder der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates und des Stiftungsrates der Stiftung Lindenhof Bern sowie Gesellschaften, die durch Personen der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates oder des Stiftungsrates kontrolliert werden.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Anhang

31.12.2024 / CHF

31.12.2023 / CHF

2.1 Vorräte

Medikamente	2'732'102	3'083'555
Implantate	554'829	394'088
Medizinisches Verbrauchsmaterial	10'643'209	10'717'093
Übrige Vorräte	1'838'686	2'201'141
Wertberichtigungen	-5'580'650	-5'738'445
Total	10'188'176	10'657'432

2.2 Darlehen

an Beteiligungen:

Darlehen an ambulantes Operationszentrum Lindenhofspital AG, Bern	2'000'000	2'200'000
Darlehen an Localmed & City Notfall AG, Bern	592'867	592'867
Darlehen an LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches	23'543'000	11'700'000
Total	26'135'867	14'492'867

2.3 Direkte Beteiligungen

Localmed & City Notfall AG, Bern, Schweiz

Zweck: Betrieb einer erweiterten Arztpraxis		
Nominales Aktienkapital in CHF	500'000	500'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung	500'000	500'000
Buchwert	7'583'000	7'583'000

	31.12.2024 / CHF	31.12.2023 / CHF
Ambulantes Operationszentrum Lindenhofspital AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Erbringen von ambulanten medizinischen Dienstleistungen		
Nominelles Aktienkapital in CHF	1'500'000	1'500'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung	1'500'000	1'500'000
Buchwert	1'500'000	1'500'000
PET Diagnostik Bern AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Erbringen diagnostischer Leistungen mittels PET-Scanner		
Nominelles Aktienkapital in CHF	600'000	600'000
Kapitalanteil	43.83%	43.83%
Stimmenanteil	43.83%	43.83%
Nominalbetrag der Beteiligung	262'980	262'980
Buchwert	334'000	334'000
LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches, Schweiz		
Zweck: Betrieb von medizinischen Mehrzwecklaboratorien		
Nominelles Aktienkapital in CHF	13'385'000	13'385'000
Kapitalanteil	92.45 %	92.45 %
Stimmenanteil	92.45 %	92.45 %
Nominalbetrag der Beteiligung	12'375'000	12'375'000
Buchwert	12'375'000	12'375'000
Dialyse Bern AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Aufbau und Betrieb eines Dialysezentrums		
Nominelles Aktienkapital in CHF	240'000	240'000
Kapitalanteil	20.00 %	20.00 %
Stimmenanteil	20.00 %	20.00 %
Nominalbetrag der Beteiligung	48'000	24'000
Buchwert	96'000	24'000
Total	21'888'000	21'816'000

	31.12.2024 / CHF	31.12.2023 / CHF
Indirekte Beteiligungen (via Localmed & City Notfall AG)		
Gemeinschaftspraxis PuB Mühleberg AG, Mühleberg, Schweiz *		
Zweck: Betrieb einer Arztpraxis		
Nominelles Aktienkapital in CHF		250'000
Kapitalanteil		20.00 %
Stimmenanteil		20.00 %

* Die Beteiligung an der Gemeinschaftspraxis PuB Mühleberg AG wurde im Berichtsjahr verkauft.

2.4 Sachanlagen

Gebäude	19'943'852	20'375'485
Praxen (Umbauten)	9'526'384	11'401'798
Anlagen im Bau	6'917'049	4'394'673
Installationen	33'791'723	36'214'052
Mobile Sachanlagen	484'919	359'381
Medizinische Anlagen	11'303'719	7'531'129
Informatikanlagen	395'985	689'466
Total	82'363'631	80'965'984

2.5 Fälligkeit der verzinslichen Verbindlichkeiten

bis 5 Jahre		
Bankdarlehen	20'000'000	20'000'000
Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern	10'000'000	10'000'000
Total	30'000'000	30'000'000
davon bis 12 Monate	22'000'000	22'000'000
grösser 5 Jahre		
Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern	46'008'563	48'008'563
Total Darlehen	76'008'563	78'008'563

	31.12.2024 / CHF	31.12.2023 / CHF
2.6 Rückstellungen		
Kurzfristige Rückstellungen		
Tarifrückstellungen	2'230'000	1'165'000
Übrige Rückstellungen	628'173	930'183
Steuerrückstellungen	40'000	50'000
Total kurzfristige Rückstellungen	2'898'173	2'145'183
Langfristige Rückstellungen		
Investitionsrückstellungen	41'023'415	41'023'415
Übrige Rückstellungen	8'967'026	8'501'726
Total langfristige Rückstellungen	49'990'441	49'525'141
Total	52'888'614	51'670'324
	2024 / CHF	2023 / CHF
2.7 Materialaufwand		
Honorare Belegärztinnen und Belegärzte	108'635'786	103'754'233
Medizinisch-diagnostische Fremdleistungen	16'371'564	15'213'544
Arzneimittel und Materialaufwand	77'838'633	75'502'470
Total	202'845'983	194'470'247
2.8 Personalaufwand		
Löhne	169'089'071	165'527'014
Sozialleistungen	19'453'215	18'561'635
Übriger Personalaufwand	3'284'210	2'857'716
Total	191'826'496	186'946'365
2.9 Direkte Steuern		
Laufende Gewinn-/Kapitalsteuern	115'443	122'826
Total	115'443	122'826

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	31.12.2024 / CHF	31.12.2023 / CHF
3.1 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'252'891	1'785'955
3.2 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung		
Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital	258'242	290'074
3.3 Langfristige Verpflichtungen		
Aus Mietverträgen	22'267'834	32'962'822
	2024 / CHF	2023 / CHF
3.4 Ausweis zum Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	68'585	69'350
Andere Dienstleistungen der Revisionsstelle	0	18'761
Total	68'585	88'111
3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2024 noch hätten berücksichtigt werden müssen.		
3.6 Anzahl Vollzeitstellen	2024	2023
(ohne Praktikanten / Lernende)	1'648	1'635

3.7 Vergütungsbericht gem. Artikel 51 SpVG Kanton Bern

Die Gesamtvergütung des strategischen Führungsorgans (Verwaltungsrat) betrug im Geschäftsjahr CHF 694'528. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder des strategischen Führungsorgans.

Die Gesamtvergütung der erweiterten Geschäftsleitung betrug im Geschäftsjahr CHF 2'624'949 und beinhaltet den Lohn, Zusatzvergütungen und die Sozialversicherungsbeiträge. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder der Geschäftsleitung.

Weitere Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene gibt es in der Lindenhofgruppe AG, Bern, nicht. Die Geschäftsleitung bestand im Berichtsjahr aus acht Personen. Der Lohn des Vorsitzenden der Geschäftsleitung betrug im aktuellen Geschäftsjahr CHF 442'337.

4. Erklärung zur Rechnungslegung

Auf Stufe Stiftung Lindenhof Bern wird eine Konzernrechnung nach dem anerkannten Standard Swiss GAAP FER erstellt. Daher wird beim vorliegenden Einzelabschluss auf die Erstellung eines erweiterten Anhangs, eines Lageberichts sowie einer Geldflussrechnung verzichtet.

Antrag des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

31.12.2024 / CHF
31.12.2023 / CHF

Vortrag aus Vorjahr	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	6'897'836	– 7'118'459
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6'897'836	– 7'118'459
Verrechnung mit den freiwilligen Gewinnreserven	0	7'118'459
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	6'897'836	0
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	344'900	0
Zuweisung an freie Gewinnreserven	6'552'364	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	572	0
Total	6'897'836	0



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Lindenhofgruppe AG, Bern

Bern, 5. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Lindenhofgruppe AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 2 bis 12) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



2

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Lorraine Kalbermatter
Zugelassene Revisionsexpertin

Lindenhofgruppe AG
Postfach | 3001 Bern
Telefon: +41 31 300 88 11
info@lindenhofgruppe.ch

UID: CHE-113.984.353

Projektverantwortung
Evelyn Baumann, Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation,
Lindenhofgruppe

Finanzbericht
Atelier Margrit

Programmierung
unlocked